

121.

U n t r a g

zum Bericht Nr. 104 der zweiten Kammer.

Die Kammer wolle beschließen:

den im außerordentlichen Staatshaushalt-Stat für 18⁹²/₃ unter Titel 52 für die Herstellung einer normalspurigen Eisenbahnverbindung zwischen Wylau und dem Bahnhofe zu Reichenbach eingestellten Betrag von 2 615 000 *M.*, jedoch mit dem Ersuchen zu bewilligen, daß an Stelle des im Königlichen Decrete Nr. 31 ins Auge gefaßten, an dritter Stelle aufgeführten Projectes das in diesem Decrete als „zweites Project“ bezeichnete Project zur Ausführung gebracht werde.

Dresden, den 22. Februar 1892.

Abgeordneter Opitz.

122.

U n t r a g

zum Bericht Nr. 104 der zweiten Kammer.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition der Gewerbevereine zu Reichenbach und Lengenfeld um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Lengenfeld über Reichenbach nach Wylau der Königlichen Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen.

Dresden, den 22. Februar 1892.

Abgeordneter Opitz.